

Nr. 3387/J

1992 -07- 15

II-6776 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

ANFRAGE

der Abgeordneten Petrovic, Langthaler, Freunde und Freundinnen
an den Bundesminister für Wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend: Ernährungsberatung

Derzeit ist die Ernährungsberatung für gesunde Menschen ein freies Gewerbe, das weder dem Ärztegesetz noch dem Diätendienst nach § 26 Abs. 4 KPG unterliegt und daher ohne Befähigungsnachweis ausgeübt werden kann.

Es ist somit auch denkbar, daß unausgebildete Personen Empfehlungen abgeben dürfen, die aus gesundheitlichen Gründen bedenklich sind.

Aus diesem Grund stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

ANFRAGE

- 1) Wieviel Ernährungsberatungsstellen gibt es derzeit in Österreich?
- 2) Wieviele ErnährungsberaterInnen gibt es zur Zeit in Österreich?
- 3) Denken Sie daran die Ernährungsberatung in ein gebundenes oder konzessioniertes Gewerbe umzuwandeln?
- 4) Wenn ja; bis wann?
- 5) Wenn nein; warum nicht?